

Schulweg als wichtiger Entdeckungsraum

Informative Abendveranstaltung im Schaaner Rathausaal

Landauf und landab werden in allen Gemeinden Diskussionen geführt über die Sicherheit der Schulwege. Der überaus starke Verkehr auf den Schaaner Strassen birgt zahlreiche Gefahrenherde in sich, wenn sich Kinder zu Fuss auf den Schulweg machen. Um diese Situation zu verbessern, wurde die Kommission «Schulwegsicherung» geschaffen, die sich intensiv mit dieser Problematik befasst.

Pius Batliner

Am gestrigen Abend stellte diese Kommission im Rathausaal Ziele ihrer Arbeit vor. Frau Marianne Brunner aus Bern referierte zum Thema: «Erlebniswelt Schulweg». Ein Videofilm und die abschliessende Plenumsdiskussion beendeten den informativen Abend. Vor und nach der Veranstaltung konnten Zeichnungen und Texte betrachtet werden, die Schülerinnen und Schüler der Primarschule zu dieser Problematik gestaltet hatten. Anschaulich gestalteten auch Kinderschüler ihre Vorstellungen einer Strasse in einem Modell.

Mit einem lustigen Liedchen eröffneten die Kinder der Unterstufe den Informationsabend. Gemeindevorsteher Hansjakob Falk hiess die überaus zahlreich erschienenen Damen, Herren und Kinder herzlich willkommen und dankte für das grosse Interesse. Leone Ming moderierte diese Veranstaltung und gab einleitend ei-

nen kurzen Überblick zum Programmablauf. Gemeinderat Jack Quaderer als Vorsitzender der Kommission stellte die einzelnen Mitglieder kurz vor: Sieglinde Nipp, Elisabeth Frommelt, Martina Hilti, Emil Büchel, Leone Ming, Caroline Falk, Werner Frick und Gemeinderat Eugen Nägele. Ziel dieser Gruppe ist es, die Schulwege so sicher zu gestalten, dass die Kinder zu Fuss in die Schule geschickt werden können.

94 000 Fahrzeuge in zwei Wochen

Eugen Nägele umriss die bereits getroffenen Massnahmen und die zukünftige Arbeit. Er erwähnte, dass seit der Installation der neuen Ampelanlage beim St. Peter vor zwei Wochen bereits mehr als 94 000 Fahrzeuge durchgefahren sind. Dabei wurden mehr als 400 Verkehrsübertretungen geahndet. Sicherung der Schulwege, Ver-



Die designierte Vizeregierungschefin Rita Kieber-Beck lässt sich von Leone Ming in die Geheimnisse der Schulwegsicherung einführen. (Bilder: Brigitt Risch)



Die Kommission «Schulwegsicherung» und die Gemeinde Schaan luden heute zu einer Informationsveranstaltung «Erlebniswelt Schulweg» ein. Das Bild zeigt die Kommissionsmitglieder oben v.l.n.r. Caroline Falk, Jack Quaderer, Martina Hilti und Leone Ming. Vorne v.l.n.r. Eugen Nägele, Werner Frick, Emil Büchel, Sieglinde Nipp und Elisabeth Frommelt.

kehrserziehung und vor allem die Sensibilisierung aller Verkehrsteilnehmer steht im Mittelpunkt. Eine Karte für empfohlene Schulwege, eine Massnahmenkarte und auch der kürzlich eingeführte Lotsendienst sind Beiträge, um das anvisierte Ziel zu erreichen. Er appellierte an die Bevölkerung, sich für weitere Lotseneinsätze zu melden.

Der Schulweg als Erlebniswelt

Frau Marianne Brunner aus Bern, diplomierte Bauingenieurin, referierte über das Thema Erlebniswelt Schulweg. Sie wies darauf hin, dass der

Schulweg eine wichtige Aufgabe hat als Entdeckungsraum und als technische Faszination. Er ist Begegnungsraum, bei dem Kontakte geknüpft werden. Rücksichtnahme ist erforderlich und er fördert motorische und soziale Fähigkeiten. Anschaulich zeigte sie auf, dass die Angst der Eltern und der damit verbundene Transport dieses Erlebnis verhindert. Zudem wird noch mehr Verkehr erzeugt. Wichtig sind aber Massnahmen, dass die Eltern Vertrauen haben können. Kinder sind Kinder und nicht kleine Erwachsene. Sie haben ein kleineres Blick- und Wahrnehmungsfeld, reagieren auf Faszi-

nation, können in eine Traumwelt kommen und konzentrieren sich auf eine andere Art. Bei 30 km/h ist der Bremsweg halb so lang als bei Tempo 50. Deshalb sind Unfallfolgen bei reduziertem Tempo viel geringer. Anhand mehrerer Folien zeigt sie Beispiele auf, wie durch verschiedene Massnahmen die Sicherheit der Fussgänger verbessert werden konnte.

Fabians Schulweg

Anhand eines Videos wird der Schulweg eines Knaben gefilmt, der vom Pardiell zum Schulhaus Resch geht. Anschaulich zeigt der Film auf, dass zahlreiche Gefahrenpunkte vorhanden sind, vor allem beim Überqueren mehrerer Strassen. Deshalb fahren täglich mehrmals 60 - 90 Autos mit Schülerinnen und Schülern zur Schule.

Beim abschliessenden Podiumsgespräch beantworteten die Referentin Marianne Brunner, Verkehrsinstruktor Markus Ott und die Gemeinderäte Jack Quaderer und Eugen Nägele Fragen der Anwesenden. Auch hier stehen neuralgische Verkehrspunkte im Mittelpunkt, die Umfahrung der Gemeinde auf Schleichwegen und die Frage eines Schulbusses. Namens der Kommission dankte Leone Ming für die Anregungen, die überprüft würden, für die tollen Schülerarbeiten, den zahlreichen Besuch und freute sich auch über die Anwesenheit der designierten Verkehrsministerin Rita Kieber-Beck. Beim anschliessenden Apéro wurden die Diskussionen rege weitergeführt.

PERSÖNLICH

Dienstjubiläen in der Industrie

Das Dienstjubiläum von 30 Dienstjahren feiern heute in der Unaxis Balzers AG: Heinrich GUNTLLI, Grofstrasse 15, Vilters, Einkäufer/Arbeitsvorbereiter TECHpool im Bereich Operations;

in der Krupp Presta AG: Helmut SCHNITZER, Badälstrasse 1, Gamprin, Betriebsschlosser.

Der Gratulation der Firmenleitungen schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

Dienstjubiläum

Heute feiert Josef OEHRI das 25-jährige Arbeitsjubiläum bei der Liechtensteinischen Post AG. Herr Oehri arbeitet in der Zustellung in Schaan. Die Liechtensteinische Post AG gratuliert recht herzlich zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Freude im Beruf.



Prüfungserfolge

Marina WOHLWEND, Amtslei-

ter-Stellvertreterin und Leiterin der Abteilung Sorgfaltspflicht / Compliance beim Amt für Finanzdienstleistungen, hat im Januar 2001 die Diplomprüfung der Höheren Kaufmännischen Gesamtschule Chur erfolgreich abgelegt und ist damit berechtigt, den eidgenössisch anerkannten Titel «Kauf-frau HKG» zu führen. Die Höhere Kaufmännische Gesamtschule dauert drei Jahre und richtet sich an Nachwuchsleute, die sich mit einer berufsbegleitenden Ausbildung das Rüstzeug für eine kaufmännische Leitungsfunktion in Klein- und Mittelbetrieben oder eine Führungsfunktion in der öf-

fentlichen Verwaltung erwerben wollen.

Isolde SIGMETH, juristische Mitarbeiterin beim Amt für Finanzdienstleistungen, hat berufsbegleitend den dreisemestri-gen Post-Graduate-Lehrgang «Europarecht» in Schloss Hofen absolviert und im März 2001 die Abschlussprüfungen zur «Akademischen Europarechtsexpertin» erfolgreich bestanden. Diese Ausbildung dient – auf Grundlage eines abgeschlossenen Studiums der Rechtswissenschaften – der spezifischen Fortbildung im Bereich des Europa- und EWR-Rechts, welches im Finanz-

dienstleistungsbereich zu einem wesentlichen Bestandteil der juristischen Arbeit geworden ist.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesen Erfolgen.

NACHRICHTEN

75 Jahre LMV

VADUZ: Aus Anlass des 75-jährigen Bestehens des Liechtensteinischen Musikverbandes dürfen wir Sie recht herzlich zum Galakonzert des LMV-Projektorchesters 2001 am Samstag, den 7. April 2001 um 20.15 Uhr in den Vaduzer Saal einladen. Der fulminante Klangkörper des LMV-Projektorchesters

setzt sich aus aktiven Musikanten aller Liechtensteiner Verbände zusammen. Neben bekannten und neuzeitlichen Blasmusik-Kompositionen freut es uns ganz besonders, Ihnen zwei Werke aus der Feder der zur Zeit wohl bekanntesten europäischen Blasmusikkomponisten Kees Vlak (Niederlande) und Thomas Doss (Österreich) uraufführen zu können. Natürlich werden auch Blasmusikwerke Liechtensteiner Komponisten gespielt. Der Liechtensteinische Musikverband freut sich, Freunde der Blasmusik an diesem festlichen Jubiläumsanlass im Vaduzer Saal begrüssen zu dürfen. LMV

REKLAME

50 Jahre Jubiläums-Aktion: Im ganzen Monat April 2001

Jedem **50.** Besucher schenken wir einen Warengutschein im Wert von Fr. **500.-**

möbelstockerchur

Die Nr. 1 in der Südostschweiz

7005 Chur, Masanserstrasse 136, Tel. 081/353 44 44, www.stockerchur.ch, Geöffnet: Mo-Fr 9.00-12.00/13.30-18.30, Fr bis 21.00, Sa 9.00-17.00 durchgehend